

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **23 (1905)**

Heft 184

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^{tes} Semester „ 3.
Ausland: Zuschlag des Ports.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an fr. 6.
2^e semestre „ 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Ercheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, Les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiarzeile (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Aargauische Strohindustrie. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1905. 26. April. Inhaberin der Firma E. Richard-Lang in Zürich II ist Elise Richard, geb. Lang, von Neubaldensleben (Preussen), in Zürich III, Herrenkleider-Fabrik, Wuhstrasse 20. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Alexander Richard-Lang.

26. April. Inhaberin der Firma Frau K. Binder in Stallikon ist Fran Katharina Binder geb. Lab, von Holzgerlingen (Württemberg), in Stallikon. Landwirtschaft und Immobilienverkehr. In Sellenbüren.

26. April. Johann Bihler, von Winterlingen (Württemberg), Wilhelm Brecht, von Jagsthausen (Württemberg), und Jakob Spiegel, von Isingen (Württemberg), alle in Zürich III, haben unter der Firma Bihler, Brecht & Co in Zürich III eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1904 ihren Anfang nahm. Eiskastenfabrikation, Büffet-Einrichtungen und Kühlanlagen. Seebahnstrasse 173.

26. April. Die Firma Naegely, Schmid & Co in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 419 vom 10. November 1903, pag. 1673) — Gesellschafter: Emil Naegely-Amberger, Witwe Elise Schmid-Naegely und Emil Orth — und damit die Prokura Albert Hauser, ist infolge Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen.

Emil Naegely-Amberger, von Zürich, in Zürich II, Otto Vogel-Waser, von Zürich, in Zürich V, und Elise Röschlau, verwitw. Schmid, geb. Naegely, von Königsberg a. M., in Aarau, haben unter der Firma Naegely-Amberger & Co in Zürich I eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1905 ihren Anfang nehmen wird und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Naegely, Schmid & Co übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist: Emil Naegely-Amberger und Kommanditäre sind: Otto Vogel-Waser mit dem Betrage von Fr. 75,000 (fünfundsechzigtausend Franken) und Elise Röschlau-Naegely mit dem Betrage von Fr. 60,000 (sechzigtausend Franken). Natur des Geschäftes: Lack- und Farbenfabrik. (Fabrik in Altstetten). Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 54. Die Firma erteilt Einzelprokura an Otto Vogel-Waser, den genannten Kommanditär, und an Albert Hauser, von Stadel, in Altstetten.

26. April. In ihrer Generalversammlung vom 18. März 1905 hat die Aktiengesellschaft Schweizerische Kreditanstalt (Société de Crédit Suisse) in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 1 vom 2. Januar 1905, pag. 1) eine Revision der Statuten vorgenommen, wonach den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber als Aenderungen zu konstatieren sind: Das Grundkapital der Gesellschaft ist unter obgenanntem Datum um zehn Millionen Franken, d. h. auf fünfzig Millionen Franken erhöht worden und ist eingeteilt in hunderttausend auf den Inhaber lautende Aktien von je fünf hundred Franken. Die Publikations- und die Verwaltungsorgane der Gesellschaft sind dieselben geblieben. In der Vertretungsbefugnis der einzelnen Organe ist eine Aenderung nicht eingetreten, dagegen steht nunmehr das Recht zur Führung der vollen Kollektiv-Unterschrift, ausser dem Präsidenten und dem Vizepräsidenten des Verwaltungsrates, dem oder den Direktoren und den stellvertretenden Direktoren, auch den Vizepräsidenten zu, und haben nur die Prokuristen ihrer Unterschrift das Zeichen «pp.» voranzusetzen. Die Revisionskommission (Kontrollstelle) ist von 3 auf 4 Mitglieder und ebensoviel Ersatzmänner erhöht worden. Der bisherige Vizepräsident des Verwaltungsrates Theodor Spühler ist gestorben. Dagegen ist als neuer Vizepräsident gewählt worden: Heinrich Landin, von und in Riebterswil. Zu Prokuristen mit dem Rechte der Kollektiv-Unterschrift mit «pp.» sind ernannt worden: Emil Hurter, von Schaffhausen, in Zürich II, und Ernst Waldburger, von Schaffhausen, in Zürich V.

27. April. Die Firma Schmassmann & Co in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 151 vom 15. April 1903, pag. 601) hat ihr Domizil und das Geschäftslokal nunmehr in Zürich I, Bahnhofstrasse 110, Der Gesellschafter Louis Schmassmann wohnt in Zürich V.

27. April. Leihkasse Enge in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 297 vom 28. Juli 1903, pag. 1185). Der Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft hat Einzelunterschrift erteilt an den Präsidenten der Direktion: Gottfried Bühler-Landolt, von Zürich, in Zürich II, und Kollektivprokura an Gottfried Vontobel, von Rütli (Zürich), in Zürich III. Die Zeichnung des letztern erfolgt je mit einem der bisherigen Prokuristen.

27. April. Inhaberin der Firma Frau Mathilde Greuter-Holliger in Wetzikon ist Mathilde Greuter, geb. Holliger, von Eschlikon (Thurgau), in Wetzikon. Baugeschäft, in Wetzikon. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Rudolf Greuter-Holliger.

27. April. Genossenschaft Union in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 300 vom 29. Juli 1904, pag. 1197). Als drittes Vorstandsmitglied wurde gewählt: Wilhelm Weiss, in Zürich II, bisher Suppleant, und als Suppleant neu: Johannes Elgenheer, von Klein-Andelfingen, in Zürich I. Die Genannten

führen kollektiv mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten rechtsverbindliche Unterschrift.

27. April. Inhaber der Firma G. Lusvardi in Zürich III ist Giovanni Lusvardi, von Castelnovo Sotto (Italien), in Zürich III. Kolonialwaren, Südfrüchte und Konserven en gros und detail. Nietengasse 35.

27. April. Sektion Winterthur des Verbandes Schweizerischer Naturheilvereine in Winterthur (Veren) (S. H. A. B. Nr. 272 vom 9. Juli 1903, pag. 1085). Johannes Rückstahl und Jacques Hoeppli-Ringer sind aus dem Vorstand ausgetreten, deren Unterschriften, sowie diejenige des bisherigen Aktuars Carl Sohnm sind erloschen. An ihre Stellen wurden gewählt: Jakob Kaegi, von und in Winterthur, als Präsident; Friedrich Lüthy, von Innerbirnmoos (Bern), in Töss, als Aktuar, und Jakob Kunz, von Wetzikon, in Winterthur, als Quästor. Der Präsident führt kollektiv mit dem Aktuar oder dem Quästor rechtsverbindliche Unterschrift.

27. April. Wasserversorgung Winkel-Isler-Bindschädlar-Erlenbach in Erlenbach (S. H. A. B. Nr. 269 vom 15. Juli 1902, pag. 1073). Johannes Kaltrunner, Ernst Wirz, Hermann Wirz, Heinrich Hass und Conrad Albert Wirz sind aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgetreten. An ihre Stellen wurden gewählt: Robert Fierz, von Herrliberg, im Winkel-Erlenbach, als Präsident; Heinrich Steiger, von Uetikon a. S., im Isler-Erlenbach, als Vizepräsident; Jakob Vontobel, von Meilen, im Isler-Erlenbach, als Aktuar; Heinrich Aeberli, von Erlenbach, im Bindschädlar-Erlenbach, als Quästor, und Albert Reithaar, von Herrliberg, im Winkel-Erlenbach, als Beisitzer. Präsident oder Vizepräsident führen je kollektiv mit dem Aktuar oder Quästor rechtsverbindliche Unterschrift.

27. April. Inhaber der Firma H. Aeschlimann in Zürich III ist Hans Aeschlimann, von Burgdorf, in Zürich III. Lebensmittelgeschäft «Reform». Manesseplatz.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1905. 27. April. Inhaber der Firma A. Fuchschwanz in Rorschach ist Anton Fuchschwanz, von Langenargen, in Rorschach. Mech. Ziegelei und Bauunternehmungen. Verlängerte Signalstrasse. Fabrik in Oberriet.

27. April. Die Genossenschaft unter der Firma Darlehenskassenverein der kath. Arbeitervereine in St. Gallen, mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 18 vom 18. Januar 1901, pag. 69) ändert ihre Firma ab in Darlehenskassa St. Gallen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1905. 27. April. Die Firma H. Erfurt, vormals Richtersche Sortim.-Buchhandlung in Davos (S. H. A. B. Nr. 42 vom 7. Februar 1900, pag. 171) erteilt Einzelprokura an Johannes Erz, von Dresden, in Davos.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers).

1905. 26 avril. La raison Ed. Lebet et Co en liquidation, société en nom collectif à Travers (F. o. s. du c. du 7 mars 1905, n^o 96, page 382), est radiée ensuite de la reprise de l'actif et du passif par la «Fabrique d'ébauches de Travers», société anonyme ayant son siège au Noirmont (F. o. s. du c. du 12 avril 1905, n^o 155, page 617).

26 avril. La raison de commerce E. Bobillier, à Noiraigue (F. o. s. du c. du 13 juillet 1903, n^o 277, page 1105), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

26 avril. La raison Charles Hammel, à Fleurier (F. o. s. du c. du 23 juillet 1883, II^e partie, n^o 106, page 855), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Genève — Genève — Ginevra

1905. 26 avril. Aux termes de procès-verbal, dont un extrait a été déposé aux minutes de M^e Eugène Moriaud, notaire, à Genève, suivant acte du 25 avril 1905, la société anonyme dite Société Mail-Temple, lettre A, établie à Genève (F. o. s. du c. du 9 octobre 1902, n^o 361, page 1442), réunie en assemblée générale extraordinaire, a modifié ses statuts en ce sens que le capital social, primitivement fixé à la somme de fr. 60,000, a été porté à septante mille francs (fr. 70,000) par l'émission de 20 actions nouvelles au porteur de fr. 500 chacune, toutes souscrites et entièrement libérées.

26 avril. Aux termes de procès-verbal, dont un extrait a été déposé aux minutes de M^e Eugène Moriaud, notaire, à Genève, suivant acte du 25 avril 1905, la société anonyme dite Société Mail-Temple, lettre C, établie à Genève (F. o. s. du c. du 9 octobre 1902, n^o 361, page 1442), réunie en assemblée générale extraordinaire, a modifié ses statuts en ce sens, que le capital social, primitivement fixé à la somme de fr. 45,000, a été porté à cinquante cinq mille francs (fr. 55,000) par l'émission de 20 actions nouvelles au porteur de fr. 500 chacune, toutes souscrites et entièrement libérées.

26 avril. Aux termes de procès-verbal dont un extrait a été déposé aux minutes de M^e Eugène Moriaud, notaire, à Genève, suivant acte du 25 avril 1905, la société anonyme dite Société Mail-Temple, lettre C, établie à Genève (F. o. s. du c. du 9 octobre 1902, n^o 361, page 1442), réunie en assemblée générale extraordinaire, a modifié ses statuts en ce sens, que le capital social, primitivement fixé à la somme de fr. 45,000, a été porté à cinquante cinq mille francs (fr. 55,000) par l'émission de 20 actions nouvelles au porteur de fr. 500 chacune, toutes souscrites et entièrement libérées.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Verschiedenes — Divers.

Aargauische Strofindustrie. Dem Bericht der aargauischen Handelskammer über das Jahr 1904 entnehmen wir folgendes:

Im Jahre 1904 erreichte der Export von Tressen 6372 q, dazugehörig von feinen Strohwaren 570 q, zusammen 6942 q gegen 6596 q im Jahre 1903. Der Export hat also gegenüber dem letzten Jahre wieder um zirka 9% zugenommen und steht auch wesentlich über dem Durchschnitt des verflossenen Dezenniums. An der Vermehrung haben alle Absatzgebiete teilgenommen, am meisten aber dasjenige der Ver. Staaten. Die Ausfuhr dorthin beläuft sich auf Fr. 1,460,250 gegen Fr. 853,800 im Jahre 1903 (Konsulstatistik).

Der Zwischenhandel mit fremden Geflechtes und die Veredlung solcher haben etwas abgenommen. Es wurden von fremden Tressen eingeführt 3790 q gegen 4848 q. Der Ausfall kommt ganz zu Lasten von chinesisches und japanischen Geflechtes. Der Import von italienischen Tressen hat neuerdings zugenommen. Hieraus folgt, dass die Veredlung italienischer Geflechtes in der Schweiz noch an Bedeutung gewonnen hat. Dies unbeschadet des Umstandes, dass das italienische Geschäft immer mehr in die Hände von in Italien etablierten Schweizerhäusern übergeht und dass infolge des durch dieselben eingeführten geregelten kaufmännischen Betriebes und der Verbesserung der Färberei, Bleicherei und Aufrüsterei Italien fortfährt, sich von der Schweiz unabhängig zu machen. In Freiburger Geflechtes schrumpft das Geschäft immer mehr zusammen; das wenige, was darin noch geht, wird jetzt direkt, mit Umgehung des aargauischen Zwischenhandels versandt.

Im allgemeinen wird das Jahr 1904 nicht zu den guten gezählt. Der Umfang des Geschäftes hat zwar neuerdings etwas zugenommen und für einzelne Erzeugnisse der Fabrikindustrie war die Nachfrage derart, dass ihr nicht in genügender Weise entsprochen werden konnte. Aber abgesehen davon, dass das Geschäft darin trotzdem keine entsprechende Rendite abwarf, litt das Jahr 1904 an dem bedenklichen Nachteil, dass das ganze grosse Gebiet der Handphantasiegeflechtes, also ein sehr bedeutender Teil der Hausindustrie, recht vernachlässigt war. Bei der wirtschaftlichen Bedeutung, welche die Hausindustrie für unsere Gegend hat,

ist dies um so bedauerlicher, als der vermehrte Verdienst der Fabrikarbeit nur teilweise den Ausfall ersetzt, welchen der Heimarbeiter erleidet.

Von einer Seite wird auf die grosse Gefahr aufmerksam gemacht, welche dem Aargau aus der Unterstützung entsteht, die der italienischen Industrie von seiten der hiesigen Häuser zuteil wird. Hierzu gehört vorab die Lieferung aargauischer Halbfabrikate, die es dem Italiener ermöglicht, unsere Geflechtes zu imitieren und uns mit unserm eigenen Material aus dem Markte zu verdrängen. Aber man geht weiter. Nicht nur werden italienische Volontäre und Angestellte in unsere Fabriken aufgenommen und ihnen gestattet, unsere Organisation und Fabrikation und unsere Arbeitsweise zu studieren und sich anzueignen, sondern man schickt auch Angestellte, Werkmeister und Arbeiter nach Italien, um unsere Industrie daselbst einzuführen. Durch die in Italien selbst etablierten oder durch Einkaufsstellen dort vertretenen Aargauerhäuser werden dem italienischen Produzenten die Erfahrungen, welche der Aargauer in der Fabrikation von Phantasieartikeln voraus hat und seine kaufmännischen Kenntnisse rückhaltlos zur Verfügung gestellt. Mag auch der einzelne aus solchen Verhältnissen Nutzen ziehen, so leidet doch sicherlich die Gesamtheit der Aargauer Industrie darunter und die Befürchtung erscheint nicht so ganz unbegründet, dass wenigstens ein Teil unserer Industrie und zwar der wertvollere, die Hausindustrie, nach Italien auswandern könnte.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque nationale de Belgique.		20 avril	27 avril	20 avril	27 avril
		fr.	fr.	fr.	fr.
Encaisse métall.	119,824,368	117,051,399	Circulat. de billets	658,759,890	665,859,510
Portefeuille	574,639,897	573,466,035	Comptes-courants	79,082,787	72,369,675
Banca d'Italia.					
		31 mars	10 avril	31 mars	10 avril
		L.	L.	L.	L.
Moneta metallica	578,283,541	574,829,478	Circolazione	885,475,950	881,594,700
Portafoglio	277,915,875	273,567,792	Conti corr. a vista	77,197,528	80,405,736

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zürich, Berne, etc.

Morschach am Vierwaldstättersee

ob Brunnen.
+ 650 Meter über Meer. +

Elekt. Zahnradbahn Brunnen-Morschach

Hotel und Pension „Frohnapf“

120 Betten. Moderner Komfort. Elektr. Licht. Vortreffliche Verpflegung. Pension inkl. Zimmer von Fr. 7 an. Prospekt. Freier Zutritt zum Parke Axenstein.

(943.)

Ambros Eberle, Besitzer.

„Au Jupiter“, Genf, Rue Bonivard, 12

Fr. 7.50. Der Betrag wird zurückgegeben, wenn der Apparat nicht konvertiert.



Nur Fr. 7.50 kostet dieser ganz vorzüglich laut und sehr deutlich spielende

Volks-Phonograph

der trotz seines staunend billigen Preises von solider Arbeit ist und ebensogut spielt, wie ein teurer Phonograph, Walzen die allerbesten der Welt, Fr. 1.35 per Stück, aus einer Fabrik (Pathé), die täglich über 50,000 Walzen und 1000 Phonographen anfertigt. — Mit 6 Walzen wird obiger Phonograph für Fr. 15 gegen Nachnahme geliefert. Mit breitem Aluminiumtrichter Fr. 1.50 mehr. Zeugnis: Herr Paul Gschwend in Oberhofen (Kt. Bern) schreibt: Es ist meine grösste Freude, Ihnen mitteilen zu können, dass der von Ihnen bezogene Volks-Phonograph tadellos und wunderschön spielt. Ich spreche Ihnen darüber meine grösste Zufriedenheit aus. Hunderte von freiwilligen Anerkennungs schreiben stehen zur Verfügung. Walzenverzeichnis und Katalog über teurere Phonographen gratis und franko. (321)

Basler Handelsbank in Basel.

Volleinbezahltes Aktienkapital: Fr. 20,000,000. —
Reservefonds: „ 3,500,000. —

Ausgabe von Obligationen.

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

3³/₄%, Obligationen unseres Institutes
auf 3, 4 oder 5 Jahre fest

— a l p a r i. —

Die Obligationen werden in durch 500 teilbaren Beträgen in Franken ausgestellt.

Die Titel sind mit Semestercoupons per 15. Januar und 15. Juli oder 15. April und 15. Oktober versehen.

Die auf 3, 4 oder 5 Jahre fest ausgestellten Obligationen können nach Ablauf sowohl vom Gläubiger als von der Schuldnerin auf 6 Monate gekündigt werden und zwar jeweils auf einen Coupontermine. Je nach Wunsch werden Obligationen auf Namen oder Inhaber ausgegeben. Dieselben sind an unserer Kassa, sowie bei unserer Wechselstube erhältlich.

(62.)

Die Direktion.

Anglo-Swiss Condensed Milk Co., Cham

Auszahlung der Aktien-Dividende pro 1904 Ausgabe der neuen Aktien

Laut Beschluss der ordentlichen Generalversammlung vom 15. April a. c. erhalten die Herren Aktionäre, auf Rechnung der Dividende pro 1904 und des Bonus, eine erste Ausrichtung von Fr. 60 pro Aktie, welche vom 1. Mai a. c. an gegen Einlieferung des Aktien-Coupons Nr. 51 in bar ausbezahlt wird und zwar

in Zürich:	durch die Schweiz. Kreditanstalt,
„ „	„ „ Zürcher Kantonalbank,
„ „	„ „ den Schweiz. Bankverein,
„ Basel:	„ die Schweiz. Kreditanstalt,
„ „	„ „ den Schweiz. Bankverein,
„ Bern:	„ die Kantonalbank von Bern,
„ Luzern:	„ Bank in Luzern,
„ Schaffhausen:	„ Bank in Schaffhausen,
„ Genf:	„ H. H. Diodati & Co.,
„ Cham:	„ Hauptkasse der Gesellschaft.

Gleichzeitig mit dieser Barzahlung wird den Herren Aktionären auf jeden von ihnen abgelieferten Coupon Nr. 51 ein Scrip (Gutschein) auf den Inhaber lautend über Fr. 16²/₃ ausgehändigt. Diese Scrips dienen zum Bezuge der

2000 neuen Aktien zu Fr. 400 nom.

mit Dividendenanspruch ab 1. Januar 1905,

welche in Ausführung des Beschlusses der nämlichen Generalversammlung betr. Erhöhung des Aktienkapitals von Fr. 19,200,000 auf Fr. 20,000,000 ausgegeben und den Herren Aktionären durch Vermittlung der Schweiz. Kreditanstalt in Zürich unter Beobachtung des folgenden Verfahrens zum Bezuge zur Verfügung gestellt werden:

- 1) Gegen Einlieferung von je 24 solcher Scrips à Fr. 16²/₃ erhält der Vorweiser den Interimsschein über eine neue voll einbezahlte Aktie von Fr. 400 nominal.
- 2) Dieses Bezugsrecht auf neue Aktien ist von Seiten der Scripsbesitzer baldmöglichst auszuüben. Nach dem 1. Mai 1906 werden die noch in Zirkulation befindlichen Scrips nur noch mit Fr. 16²/₃ in bar eingelöst.
- 3) Die Scrips sind in einer durch 24 teilbaren Anzahl und in Begleit eines Nummernverzeichnisses ausschliesslich bei der Schweiz. Kreditanstalt in Zürich einzureichen. Den An- und Verkauf einzelner Scrips ist die Schweiz. Kreditanstalt bestmöglichst zu vermitteln bereit. (1010)

Cham, den 25. April 1905.

Anglo-Swiss Condensed Milk Co.

1^o komprimierte blanke Stahl-

WELLEN

Grösstes Lager. — Prompte und billige Bedienung.

Affolter, Christen & Co., Basel.

Eisen und Stahl en gros.

(261)

Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden in Basel

Denjenigen Herren Aktionären obgenannter Gesellschaft, welche der heute stattgefundenen Generalversammlung nicht beigewohnt haben, beehren wir uns hierdurch mitzuteilen, dass sämtliche seinerzeit schriftlich bekannt gegebenen Traktanden im Sinne der Anträge des Verwaltungsrates erledigt worden sind.

Die statutengemäss im Austritt befindlichen Mitglieder des Verwaltungsrates wurden für eine neue Amtsperiode wiedergewählt.

Die Dividende pro 1904 wurde auf Fr. 160 für jede Aktie festgesetzt und kann vom 1. Mai a. cr. ab gegen Aushändigung des quittierten Dividendscheines bei der Hauptkasse der Gesellschaft erhoben werden.

Basel, den 28. April 1905.

Der Präsident des Verwaltungsrates:

Rud. Iselin.

Der Protokollführer:

Landmesser.

(1048)

Basler Transportversicherungs-Gesellschaft in Basel

Denjenigen Herren Aktionären obgenannter Gesellschaft, welche der heute stattgefundenen Generalversammlung nicht beigewohnt haben, beehren wir uns hierdurch mitzuteilen, dass sämtliche seinerzeit schriftlich bekannt gegebenen Traktanden im Sinne der Anträge des Verwaltungsrates erledigt worden sind.

Die statutengemäss im Austritt befindlichen Mitglieder des Verwaltungsrates sind für eine neue Amtsdauer bestätigt worden.

Die Dividende pro 1904 wurde auf Fr. 30 für jede Aktie festgesetzt und kann vom 1. Mai a. cr. ab gegen den Coupon Nr. 39 bei der Hauptkasse der Gesellschaft erhoben werden.

Basel, den 28. April 1905.

Der Präsident des Verwaltungsrates:

Rud. Iselin.

Der Protokollführer:

Landmesser.

(1049)

Basler Rückversicherungs-Gesellschaft in Basel

Denjenigen Herren Aktionären obgenannter Gesellschaft, welche der heute stattgefundenen Generalversammlung nicht beigewohnt haben, beehren wir uns hierdurch mitzuteilen, dass sämtliche seinerzeit schriftlich bekannt gegebenen Traktanden im Sinne der Anträge des Verwaltungsrates erledigt worden sind.

Die statutengemäss im Austritt befindlichen Mitglieder des Verwaltungsrates sind für eine neue Amtsdauer bestätigt worden.

Die Dividende pro 1904 wurde auf Fr. 36 für jede Aktie festgesetzt und kann vom 1. Mai a. cr. ab gegen den Coupon Nr. 35 bei der Hauptkasse der Gesellschaft erhoben werden.

Basel, den 28. April 1905.

Der Präsident des Verwaltungsrates:

Rud. Iselin.

Der Protokollführer:

Landmesser.

(1050)

Basler Lebensversicherungs-Gesellschaft in Basel

Denjenigen Herren Aktionären obgenannter Gesellschaft, welche der heute stattgefundenen Generalversammlung nicht beigewohnt haben, beehren wir uns hierdurch mitzuteilen, dass sämtliche seinerzeit schriftlich bekannt gegebenen Traktanden im Sinne der Anträge des Verwaltungsrates erledigt worden sind.

Die statutengemäss im Austritt befindlichen Mitglieder des Verwaltungsrates wurden für eine neue Amtsperiode wiedergewählt.

Die Dividende pro 1904 wurde auf Fr. 75 für jede Aktie festgesetzt und kann vom 1. Mai a. cr. ab gegen Aushändigung des quittierten Dividendscheines bei der Hauptkasse der Gesellschaft erhoben werden.

Basel, den 28. April 1905.

Der Präsident des Verwaltungsrates:

Rud. Iselin.

Der Protokollführer:

Landmesser.

(1051)

Schweiz. Gasglühlicht-Aktiengesellschaft in Zürich

Einladung zu einer ausserordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 12. Mai 1905, nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr, im Restaurant „Schützengarten“, Waisenhausquai, I. Stock.

Traktanden:

- 1) Beschlussfassung über Reduktion des Nominalbetrages der Aktien und Erhöhung des Aktienkapitals durch Verwendung des Jahresgewinnes und durch Ausgabe neuer Aktien, sowie über die Begebung der neuen Aktien.
- 2) Statutenänderung.

Die Herren Aktionäre werden darauf aufmerksam gemacht, dass zur gültigen Beschlussfassung über die Traktanden mindestens fünf Aktionäre, welche mindestens zwei Drittel des Aktienkapitals vertreten, anwesend sein müssen.

Angesichts der Wichtigkeit der Verhandlungen werden die Herren Aktionäre gebeten, möglichst vollzählig zu erscheinen oder sich vertreten zu lassen. (989)

Zürich, den 20. April 1905.

Der Verwaltungsrat.

Schönfels an dem Zugerberg

937 m über M. (Schweiz).

Luftkurort Grand Hôtel

Wasserheilstalt Saison 1. Juni bis 1. Oktober

Das Kur-Etablissement. (Steinbau) liegt inmitten schattiger Parkanlagen, windgeschützt auf dem mattenreichen Hochplateau des Zugerberges, mit unvergleichlicher Rundschau auf Hochgebirge und Seen. 140 Betten. Modernster Komfort. Quellwasserversorgung.

Gesamtes Wasserheilverfahren. Moorbäder. Elektr. u. diätet. Behandlung. Lawn tennis, Post, Telegraph und Telefon im Hause. Pensionspreis von Fr. 8 an inkl. Zimmer. (881;)

Kurarzt:
Dr. med. Kerez.

Direktion: **F. Hummel.**
(Prop. Royal-Hotel St. Petersburg, Nice.)

Stuttgarter Lebensversicherungsbank a. G. (Alte Stuttgarter)

Die 50. ordentliche Generalversammlung

findet Mittwoch, den 31. Mai d. J., vormittags 11 Uhr im Bankgebäude in Stuttgart, Silberburgstrasse Nr. 174, statt.

Tagesordnung: (1022')

- 1) Vorlage des Rechenschaftsberichts über das Jahr 1904.
- 2) Honorierung der Mitglieder des Aufsichtsrats und der Revisions- und Ausleih-Kommission.

Stuttgart, den 15. April 1905.

Der Präsident des Aufsichtsrates:
Mosthaf.

Stimmberechtigt sind diejenigen Bankmitglieder, bezw. deren Vormünder oder Ehemänner, welche einen Versicherungsvertrag (Todesfallversicherung) über wenigstens Mk. 1000 (bezw. Fr. 1300) abgeschlossen haben.

Die gemäss Art. 7, letzter Absatz der Satzung zur Teilnahme an der Generalversammlung erforderlichen Legitimationskarten sind gegen Nachweis der Berechtigung mittelst Versicherungsurkunde (Police), bezw. Pfandschein bis zum Abend (6 Uhr) des 27. Mai 1905 bei der Bank zu lösen.

Ohne Karte ist der Eintritt nicht gestattet.

Die Uebertragung von Stimmen an einen andern Stimmberechtigten setzt Vorweisung schriftlicher Vollmacht und Beibringung der Versicherungsurkunde, bezw. des Pfandscheines, voraus.

Uetlibergbahn-Gesellschaft

Generalversammlung

Die verehrlichen Aktionäre der Uetlibergbahn-Gesellschaft werden am mit zur ordentlichen Generalversammlung auf Samstag, den 20. Mai 1905, nachmittags 4 Uhr, im Hotel Uetliberg auf dem Uetliberg, höfl. eingeladen.

Traktanden:

- 1) Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1904 sowie des Berichtes der Revisoren und Recharge-Erteilung an die Verwaltung.
- 2) Erneuerungs- und Ergänzungswahlen des Verwaltungsrates.
- 3) Wahl der Rechnungsrevisoren und deren Suppleanten.
- 4) Mitteilung des Verwaltungsrates betreffend das Obligationen-Anleihen.

Die Stimmkarten und der Geschäftsbericht können vom 12. Mai an, je vormittags 9—11 Uhr auf unserem Bureau, Holzgasse Nr. 4, in Zürich-Selnau bezogen werden.

Die Teilnehmer an der Generalversammlung geniessen am Tage derselben freie Fahrt.

Zürich, den 28. April 1905.

Für den Verwaltungsrat der Uetlibergbahn-Gesellschaft,

(1045')

Der Präsident: **P. E. Huber.**
Der Direktor: **A. Nüscheler.**

Metallgiesserei & Armaturenfabrik Lyss

Die Aktionäre werden auf Mittwoch, den 24. Mai 1905, nachmittags 2 Uhr zu der im Verwaltungszimmer der Spar- und Leihkasse in Bern stattfindenden ordentlichen Generalversammlung eingeladen.

Traktanden:

- 1) Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung.
- 2) Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
- 3) Statutenrevision.
- 4) Wahl des Verwaltungsrates. (1003)
- 5) Wahl der Revisoren.

Die Aktionäre erhalten die Stimmkarte und den Geschäftsbericht zugesandt.

Lyss, 1. Mai 1905.

Der Verwaltungsrat:

Schweiz. Kaufmännischer Verein,

Centralbureau für Stellenvermittlung, Zürich, Siltstr. 20.

Verband
von

69 kaufmännischen
Vereinen.

Filialen in Basel, Bern, Lausanne, Lugano, Luzern, St. Gallen, London und Paris.

Wir empfehlen unsere **kostenfreie Stellenvermittlung** den Handelshäusern, Kanzleien und Verwaltungen für Verschaffung von Buchhaltern, Kanzlisten, Korrespondenten, Reisenden, Verkäufern, Lageristen etc. Zahlreiche, tüchtige Bewerber. Genaue Information über jeden einzelnen Kandidaten. Spezialbedingungen für Zuweisung von Lehrlingen oder Volontären. (219)

La Neuchâteloise Société Suisse d'Assurance des risques de transport

Messieurs les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale

pour le mercredi, 17 mai 1905, à 11 heures du matin,
à la petite salle des conférences, Passage Max. Neuron, 6, à Neuchâtel

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur le 34^{me} exercice.
 - 2° Rapport de Messieurs les commissaires-vérificateurs.
 - 3° Fixation du dividende. (1056)
 - 4° Nomination d'administrateurs.
 - 5° Nomination de trois commissaires-vérificateurs et d'un suppléant.
- Neuchâtel, le 1^{er} mai 1905.

Au nom du conseil d'administration,

Le président:
Ed. Chable, fils.

Compagnie des Eaux de Scutari et Kadi-Keui à Bâle in Liquidation

Die Aktionäre werden hiemit zu der am Montag, den 5. Juni 1905,
nachmittags 3 Uhr, in Mannheim, Schwetzingenstrasse 15, stattfindenden

Generalversammlung

ergebenst eingeladen. (1053)

Tagesordnung:

- 1) Vorlage der Schlussabrechnung des Liquidators.
- 2) Bericht des Rechnungsrevisors.
- 3) Antrag auf Genehmigung der Vorlagen und Entlastung des Liquidators.
- 4) Ermächtigung des Liquidators zur Löschung der Firma.

Die sub 1 und 2 genannten Schriftstücke liegen vom 25. Mai 1905 ab
im Bureau des Liquidators in Mannheim, Schwetzingenstrasse 15, zur Ein-
sicht der Aktionäre bereit.

Diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen
wollen, haben die Nummern ihrer Aktien bis spätestens den 1. Juni 1905
in Mannheim anzumelden und sich in der Versammlung durch Vorlegung
der Aktien oder eines über dieselben von dem Verwaltungsrate beglaubigten
Depotscheines (cfr. Art. 26 der Statuten) auszuweisen.

Mannheim, den 28. April 1905.

Der Verwaltungsrat.

Appretur & mech. Werkstätten vorm. Aug. Vögelin in BASEL

VI. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Mittwoch, den 31. Mai 1905, nachmittags 4 Uhr
im Geschäftslokal, Hammerstrasse 56

Traktanden:

- 1) Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1904.
- 2) Bericht des Rechnungsrevisors. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
- 3) Wahl der Kontrollstelle pro 1905. (1030)
- 4) Neuwahl.

Rechnung und Revisionsbericht sind vom 21. Mai an zur Einsicht der
Aktionäre im Geschäftslokal der Gesellschaft aufgelegt.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung sind die Aktien bis spä-
testens Samstag, 27. Mai bei der Gesellschaftskasse, Hammerstrasse 56, in
Basel, gegen Aushändigung der Zutrittskarten zu hinterlegen.

Basel, den 26. April 1905.

Der Verwaltungsrat.

Schweizerische Farbholz- und Imprägnierungsfabrik A. G. in Hochdorf

Da die auf den 28. April a. c. angesetzte Generalversammlung mangels
Beteiligung nicht abgehalten werden konnte, wird eine neue angesetzt auf:

Dienstag, den 23. Mai 1905, nachmittags 4 Uhr

Hotel Waldstätterhof in Luzern

Traktanden:

- 1) Protokoll.
- 2) Vorlage der Jahresrechnung pro 1904 samt Bericht und bezügl. Anträge.
- 3) Wahl eines Verwaltungsratsmitgliedes. (1057)
- 4) Wahl der Kontrollstelle.

Die Rechnung samt Bericht liegt von heute an auf dem Bureau der
Gesellschaft zur Einsicht auf und haben sich die Teilnehmer der Ver-
sammlung über ihren Aktienbesitz durch Angabe der Aktiennummer eben-
dasselbst bis zum 22. Mai a. c. auszuweisen.

Hochdorf, den 29. April 1905.

Der Verwaltungsrat.

„ZÜRICH“

Allgemeine Unfall- und Haftpflicht-Versicherungs-Aktiengesellschaft in Zürich

Nach Beschluss der heutigen Generalversammlung wird der
Coupon Nr. 26 unserer alten, bzw. Nr. 13 unserer neuen Aktien
mit Fr. 150 vom 1. Mai a. c. ab an der Gesellschaftskasse eingelöst.
Wir bitten, die Coupons mit Bordereau zu versehen.

Zürich, den 29. April 1905.

(1062)

Die Direktion.

Aargauische Creditanstalt

in Aarau

Gemäss unserer Kündigung vom 22. November 1904 kommen am
31. Mai künftighin unsere

4½ % Obligationen

d. d. 21. Mai 1900, Serie A. N. 1-1000

zur Rückzahlung und hört von diesem Tage hinweg die Verzinsung auf.
Die Titel sind mit den noch unbezahlten Coupons abzuliefern und es
erfolgt die Zahlung spesenfrei in

Aarau: An unserer Kasse;

Basel: Bei der Basler Handelsbank und den Herren Kaufmann & Cie.;

Zürich: Bei den Herren Escher & Rahm, und Schläpfer, Blankart & Cie.

Wir offerieren den Inhabern neue [4060]

3¾ % Obligationen

al pari, auf drei bis fünf Jahre fest

und sind von jetzt an bereit, diese neuen Titel auszugeben und die gekün-
deten Obligationen unter Verrechnung des Zinses zu 4½ % bis 31. Mai
an Zahlungsstatt anzunehmen.

Aarau, 26. April 1905.

Aargauische Creditanstalt:
Die Direktion.

MISE AU CONCOURS

Ensuite de démission pour cause de maladie, la place de [1015]

gérant

de la Caisse d'Epargne de la Vallée de Tavannes à Malleray est mise
au concours. Pour prendre connaissance des conditions, s'adresser à
Monsieur Criblez, président du conseil d'administration, à Tavannes, au-
quel les inscriptions devront être remises jusqu'au 15 mai prochain.

Conseil d'administration.

Fr. 50,000

gegen Hinterlage von Obligationen, II. Hypothek, und prima Personal-
bürgschaften aufzunehmen gesucht.

Geft. Offerten sub Z D 4204 zur Weiterbeförderung an Rudolf Mosse,
Zürich, erbeten. (1064)

Ausfuhr

Um eine solche in grösserem Masstabe betreiben und even-
tuell um ein oder mehrere Länder unter vorteilhaften Bedingungen
bereisen zu können, wünscht [957]

Schweiz. Handelsfirma
mit seriösen Fabrikanten von Ausfuhr-Artikeln
in Verbindung zu treten.

Offerten unter Chiffre C S E 215 an Rudolf Mosse, Bern.

Korrespondent gesucht

Eine Basler Engros-Firma sucht
per sofort einen gewandten, sicher
und selbständig arbeitenden Korres-
pondenten für Deutsch u. Französisch.
Derselbe muss auch fakturieren und
die Speditionen überwachen. Steno-
graph und Maschinenschreiber.

Nur mit Ia Zeugnissen ausgestattete
Bewerber wollen sub Chiffre R M 13
Offerte mit Zeugnissabschriften ein-
reichen an (1058')

Rudolf Mosse, Bern.

Wacker Schmidlin & Cie

Bankgeschäft

Elisabethenstrasse 53 in Basel.

An- und Verkauf von kotierten
und nicht kotierten Wertpapieren.

Kapitalanlagen.

Ausführung von Börsen-Ordres an
allen Börsen z. kulanten Bedingungen.
Annahme von Geldern in Konto-
Kofrent und gegen Kassascheine mit
fester Verfallzeit.

Tägliche Berichterstattung über den
Effektenmarkt. [58]

Altelsen, Altmetail

und sämtliche Werkstätten-Abfälle
kauft zu höchsten Preisen. —

Telephon 5107. [60]

Saly Harburger, Zürich,
alter Rohmat-Bahnhof.

Achtung!

Die Vertretungen der berühmten
Werkzeugmaschinenfabriken: J. E.
Reinecker, Chemnitz, J. G. Weisser
Söhne, St. Georgen i. Schwarzwald,
Union-Maschinenfabrik, Chemnitz
u. a. sind übergegangen an H. Graf-
Buchler, Ing., Zürich, früher in Firma
Wolf & Graf.

NB. Die Firma Wolf & Graf
existiert nicht mehr. (63)

Zu verkaufen

Grosse besteingeführte
Weinhandlung (1042)

mit Detailladen

Nachweisbarer Umsatz u. Rendite.
Offerten unter Chiffre Z V 4196 an
Rudolf Mosse, Zürich.



Das Bureau von

Chr. Tenger, Amtsanwalt in Bern
befasst sich mit (1188)

Betreibungs- und Konkursachen; Nachjuss-
verträge; An- und Verkauf von Bauernhöfen,
Wohnhäusern, Villen, Hotels und Restaurants,
Industriellen Etablissements; Informationen,
Vermögens- u. Liegenschafts-Verwaltung.

Vertretung der Annoncen-Expedition
Rudolf Mosse, Bern.